

Zu Ex.Nr.132.

Goldegg, am 11. März 1947

H i e d e r s c h r i f t

aufgenommen mit Rosa P r o n e b n e r, geboren am 22.6.1922
in Lend im Pinzgau, von Beruf Hausgehilfin, wohnhaft in Maierhof Nr.23,
Gemeinde Goldegg, Post Lend im Pinzgau

a l s Z e u g i n

Mit dem Grund der Vernehmung vertraut gemacht und zur Wahrheit
ermahnt gibt sie folgendes an:

" Im Zuge der gegen die am Pendlsee (Ortschaft Boden, Gemeinde Goldegg
unternommene Aktion gegen die dort wohnhaft gewesenen Fahnenflüchtigen
wurde auch ich am 2. Juli 1944 von der SS verhaftet. Auch K ö n i g und
E r d m a n n waren mitanwesend. E r d m a n n stieß mir hierbei mit
seinem Gewehrkolben in den Rücken. Ich wollte auch meine Schuhe anziehen,
was mir aber nicht mehr gestattet wurde. Ich wurde mit den übrigen
verhafteten Personen in das Polizeigefängnis nach Salzburg gebracht.
Nach 5 ^{Spät} tagiger Haft wurde ich von dort auf freien Fuß gestellt. Etwa
14 Tage wollte ich meinen im Polizeigefängnis in Salzburg inhaftierten
Vater Josef P r o n e b n e r besuchen. Bei diesem Besuche wurde ich
vom K ö n i g, bei dem ich mich vorher zwecks meines Vater anmelden
musste, mit der Hand heftig ins Gesicht geschlagen. Er hat mir damals
mindestens 6 bis 7 mal mit der Hand ins Gesicht geschlagen, so dass ich
ziemlich im Gesichte geschwollen wurde. Dann wurde ich vom K ö n i g
entlassen, ohne dass ich meinen Vater besuchen haben dürfte.

Sonst wurde ich nie geschlagen."

Vor mir:

Prager
Ray. Just.

E.G.G.

Rosa Fronebner

